

25./26.08.2018

## Investor will Fläche am Tornescher Weg erschließen

UETERSEN:: Auch am Tornescher Weg in Uetersen sollen neue Wohnungen entstehen. Die Grundstücksgesellschaft Ohlenkamp, ein Unternehmen der Martens & Kühl Gruppe, will auf bereits erworbenen Flächen am Tornescher Weg die nötige Infrastruktur wie Straßen und Laternen schaffen und 50 neu entstehende einzelne Grundstücke anschließend verkaufen – ohne Maklergebühren und Baubindung.

Der städtische Bauausschuss hat jetzt den Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes und Änderung des Flächennutzungsplanes zur Schaffung des neuen Baugebietes bei Enthaltung der SPD bewilligt. Die unmittelbar am Tornescher Weg gelegene Fläche soll für Geschosswohnungsbau, der hintere Grundstücksbereich für Einzelhausbebauung erschlossen werden. Das Gelände wurde von der Landesplanung und dem Kreis Pinneberg bereits gesichtet und für geeignet angesehen.

Bei der Projektvorstellung im Bauausschuss forderte die SPD-Fraktion, getrennt über die Geschosswohnungen und die Einzelhausbebauung abstimmen zu lassen. Für diese Forderung gab es wenig Verständnis bei den anderen Fraktionen, da der Investor bereits zuvor klar gemacht hatte, dass es für ihn nicht in Frage komme, nur einen Teil des Projektes umzusetzen.

„Wir sind für die Geschosswohnungen, sind aber der Meinung, dass so viel Fläche am Ortsrand nicht für Einzelhausbebauung genommen werden sollte“, sagte Dieter Schipler (SPD). Die Grundstücke wären nur für finanzstarke Bauherren interessant. Seine Partei wolle lieber den sozialen Wohnungsbau fördern. (sbe)